

mann-o-mann*?

Kurze Filme zu
und Impulse für

mehr
Geschlechter
Gerechtigkeit

mann-o-mann*? - Das (Kurzfilm)Programm

Jeder Kurzfilm wird einführend durch eine Laudation eingeordnet & gewürdigt.
Zwischen den vier Filmblöcken gibt's Impulse & Gelegenheit zum Austausch.



Cipka Regie: Renata Gąsiorowska (Animation, 8 min., Polen, 2017)

Ein junges Mädchen verbringt den Abend allein zu Hause. Sie beschließt, sich solo zu vergnügen, aber nicht alles läuft nach Plan.



manoman Regie: Simon Cartwright (Animation, 11 min., Großbritannien, 2016)

Mittels einer Urschrei-Therapie will der verzweifelte Glen seine Männlichkeit beleben. Doch er bringt keinen Ton hervor. Als ein anderer aus der Gruppe ihn zu sehr unter Druck setzt, stößt er doch etwas aus: eine skrupellose Miniaturausgabe seiner selbst.



BOY Regie: Ginan Seidl, Yalda Afsah (Dokumentarfilm, 30 min., D., 2014)

BOY zeigt Ausschnitte aus dem Alltag eines Mädchens, das in Afghanistan als Junge aufwächst und verwebt diese mit den Erfahrungen einer jungen afghanischen Sängerin in London, die in ihrer Kindheit Jungenkleidung trug.



AlieNation Regie: Laura Lehmus (Animation, 6 min., Deutschland, 2014)

Ein Animationsfilm über die Pubertät, basierend auf Interviews mit Teenagern.



Papagei Regie: Andreas Rajchert (Fiktion, 8 min., Deutschland, 2016)

Obwohl in der Ukraine, dem Irak, in Syrien und anderen Ländern täglich kriegerische Auseinandersetzungen stattfinden, nimmt ein Transvestit - „Christina“ - an diesem Grauen keinen Anteil. Sie lebt mit ihrem kuscheligen Mops „Teddy“, so wie viele andere, in einer heilen Welt. Plötzlich wird sie direkt in ihrer Wohnung vom Krieg eingeholt.

In Anwesenheit des Regisseurs



Mich vermisst keiner! Regie: Erik Lemke (Dokumentarfilm, 29 min., D., 2016)

Seit Evelin beide Beine amputiert wurden, haben ihre Freunde sie verlassen. Sie sitzt seit Jahren in ihrer Wohnung fest, bewegt sich nur zwischen Küche, Computer, Fernseher und Bett hin und her. Alte Videos zeigen ihr Leben vor 25 Jahren, als Mann.

In Anwesenheit des Regisseurs

mann-o-mann*?

Kurze Filme zu und Impulse für mehr GeschlechterGerechtigkeit

Schon seit Langem setzen sich Interessent*innen und Unterstützer*innen in Sachsen für mehr Geschlechtergerechtigkeit ein. Diese Arbeit ist vielfältig und erfolgreich, und sie wird öffentlich noch wenig wahrgenommen. Die LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V. lädt deshalb ein, weitere Ideen und neue Impulse für mehr Geschlechtergerechtigkeit zu entwickeln.

Dazu lassen wir uns von sechs nationalen und internationalen Kurzfilmen inspirieren, die das *Filmfest Dresden - Internationales Festival für Animations- und Kurzfilm* mit und für uns ausgewählt hat. Jeder Streifen dieses Film screenings setzt sich auf seine Art und Weise mit den Themen Frau* und Mann*sein auseinander, mit Rollenbildern und resultierenden Konflikten im Spannungsfeld gesellschaftlicher Erwartungen und Realitäten.

Davon angeregt, diskutieren wir in lockerer und angenehmer Atmosphäre neue Ideen für mehr Geschlechtergerechtigkeit, auch und gerade in Sachsen. Wir geben diesen - also Ihren und Euren - Ideen Raum und wollen damit möglichst initial für künftige Kooperationen sein.

Ort des Treffens ist das Lingnerschloss hoch über Dresdens Elbufer. Es wurde von *Odol-König* Karl-August Lingner errichtet und nach seinem Tod durch einen Förderverein den gemeinnützigen Anliegen der Bürger*innen gewidmet. Das Lingnerschloss hat schon immer einen kleinen, feinen Kinosaal, den wir für dieses Film screening nutzen. Das Programm wird mit einem kleinen Nachmittagsimbiss abgerundet, den wir beim exklusiven Blick von der Dachterrasse genießen wollen.

Zeit: Dienstag, 9. Mai 2017, 13.00-17.00 Uhr

Ort: Lingnerschloss Dresden, Bautzner Str. 132, 01099 Dresden

Anmeldung: Bitte [hier](#) oder formlos unter info@juma-sachsen.de. Weitere Interessierte* am Themenfeld sind ausdrücklich auch unangemeldet willkommen. Vor Ort bitten wir um 5 Euro Verpflegungsbeitrag.

* Das Sternchen steht für die Darstellung geschlechtlicher Vielfalt.

LINGNER
SCHLOSS

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

GIB DICH NICHT
GEECHLAGEN

FILMFEST
DRESDEN
INTERNATIONAL
SHORT FILM FESTIVAL



LAG JUNGEN-
UND MÄNNERARBEIT
SACHSEN e.V.